



1. BUNDESKONGRESS zum Glücksspielwesen

15.-16. März 2016, dbb forum, Berlin

Herausforderung Glücksspielregulierung

www.gluecksspielwesen.de

Eine Veranstaltung des

Behörden Spiegel

Medienpartner

Beiträge zum Glücksspielwesen

Der derzeit geltende Glücksspielstaatsvertrag steht immer stärker in der Kritik. Die Vergabe der Online-Lizenzen stockt (Land Hessen), die Bekämpfung des illegalen Glücksspiels im Internet kommt nicht voran (Land Niedersachsen). Auch das Verwaltungsgericht in Kassel hat in mehreren Entscheidungen die mangelnde Konformität des Glücksspielvertrages mit dem Recht der Europäischen Union kritisiert und damit das Konzessionsverfahren für Sportwetten gekippt. Zudem sieht der Bayerische Verfassungsgerichtshof das Rechtsstaatsprinzip durch das Glücksspielkollegium verletzt. Diese Themen bilden die ideale Grundlage für den ersten Bundeskongress zum Glücksspielwesen, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten.

Ziel ist, die Entscheider der Ebenen Politik, Wissenschaft und Praxis in passenden Vorträgen zu Wort kommen zu lassen, um anschließend gemeinsam mit Ihnen die aktuellen Entwicklungen zu diskutieren.

Dienstag, 15. März 2016 (Vorabendempfang)

17:30 Einlass, Registrierung, Begrüßungsgetränk

18:00 **Begrüßung**

R. Uwe Proll, Herausgeber und Chefredakteur, Behörden Spiegel

Verbraucherschutz – Notwendigkeit und Chancen

Ulrich Kelber, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz

Diskussion und Networking beim Buffet

21:00 Ende des Vorabendempfangs

Mittwoch, 16. März 2016

09:00 Einlass, Registrierung, Begrüßungskaffee

09:30 **Die Eckpfeiler einer an Qualität orientierten Glücksspielregulierung in Deutschland**

Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und für Sport

10.15 **Politische Einordnung der Herausforderungen – Vorstellung des Programms**

R. Uwe Proll, Herausgeber und Chefredakteur, Behörden Spiegel

Qualität statt Quantität – Wissenschaftliche Evidenz in der Glücksspielregulierung

10:30 **Der Einfluss von Angebotsmenge und Angebotsqualität auf die Prävalenz von Spielsucht – Implikationen für effektive Prävention**

Prof. Dr. rer. soc. Gerhard Bühringer, Professur für Suchtforschung, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Technische Universität Dresden

Soziokulturelle Einflüsse auf Glücksspielverhalten und Glücksspielstörungen

Prof. Dr. Bo Bernhard, Executive Director International Gambling Institute, University of Las Vegas

Werbung für Glücksspiele und Spielverhalten – die Effekte von Restriktionskommunikation für eine an Qualität interessierte Glücksspielregulierung

Prof. Dr. Michael Häfner, Professur für Kommunikationspsychologie, Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation, Universität der Künste Berlin

12:00 Mittags- und Kommunikationspause

Glücksspielmarkt – Die Dualität von staatlichem und privatem Angebot, finanziellen Interessen und sozialer Verantwortung

13:00 **Die Koexistenz von staatlichem und privatem Glücksspielangebot**

Axel Weber, Leiter der Unternehmenskommunikation, West Lotto und Robert Hess, Geschäftsführer, Schmidt Gruppe

Glücksspielregulierung – Eine neue Behördenstruktur als Instrument der Qualitätssicherung im Glücksspiel

13:30 u.a. mit:

Das dänische Model der Glücksspielregulierung – Angebotsqualität als Instrument für Spielsuchtprävention, Sicherung staatlicher Interessen und Bekämpfung des Schwarzmarktes

Vertreter aus Dänemark

Rechtliche Rahmenbedingungen einer gemeinsamen Bund-Länder-Glücksspiel-Regulierungsbehörde

Prof. Dr. Gregor Kirchhof, LL.M., Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Steuerrecht, Universität Augsburg

14:30 Kaffee- und Kommunikationspause

Verbraucherschutz

15:00 u.a. mit:

Eine einheitliche Glücksspielaufsichtsbehörde als Chance für den Verbraucherschutz

Prof. Dr. Patrick Sensburg, Mitglied des Deutschen Bundestages

Verbraucherschutz als legitimes Ziel regulatorischen Handelns

Matthias Ilgen, Mitglied des Deutschen Bundestages

Zertifizierung von Spielstätten und Verbraucherschutz

Olaf Seiche, Leiter der Business Unit „Service Sector“, TÜV Rheinland

Abschlussdiskussion

Moderation: R. Uwe Proll, Herausgeber und Chefredakteur, Behörden Spiegel

16:00 **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Networking beim Kaffee

Die Veranstaltung wird deutsch-englisch simultan übersetzt.

Anmeldung per Fax an +49 (0)228 / 970 97-78 oder unter www.gluecksspielwesen.de

Veranstaltungsort: dbb forum berlin,
Friedrichstraße 169, 10117 Berlin
Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter:
www.dbb-forum.berlin/kontakt/anreise.php

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:
Malvina Martincik, Veranstaltungsmanagement
Tel.: 0228 / 970 97-86
E-Mail: malvina.martincik@behoerderspiegel.de

- Ja, ich nehme am 1. Bundeskongress Glücksspielwesen vom 16. März 2016 in Berlin als Vertreter der öffentlichen Verwaltung zum Preis von 39,- Euro zzgl. MwSt.* teil.
- Ja, ich nehme am 1. Bundeskongress Glücksspielwesen vom 16. März 2016 in Berlin als Vertreter der Privatwirtschaft zum Preis von 450,- Euro zzgl. MwSt.* teil.
(Frühbucherrabatt von 380,- Euro zzgl. MwSt.* bei Anmeldung bis zum 20. Februar 2016).
- Ja, ich nehme zusätzlich am Vorabendempfang am 15. März 2016 in Berlin teil.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name, Vorname

Behörde / Unternehmen

Straße/Postfach PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Alternative Rechnungsadresse

*Eine Anmeldung per Fax oder online ist Voraussetzung zur Teilnahme. Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und beinhaltet Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke und die Teilnahme am Abendempfang. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail und eine Rechnung per Post. Bei Stornierung der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnehmergebühr erhoben. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle Teilnehmer der Veranstaltung erhalten auf Wunsch ein kostenloses Jahresabonnement der Fachzeitschrift „Beiträge zum Glücksspielwesen“.

Bitte beachten Sie unter www.gluecksspielwesen.de unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen